

Stammtisch Arbeit und Gewerbe

Wie ticken Arbeitgeber? Dieser Frage gingen am vergangenen Donnerstag etwa 50 interessierte Stellensuchende aus den Gemeinden Zofingen und Aarburg nach. Die Fachstelle Chance Z!, das Quartierbüro Aarburg und die Anlaufstelle Integration Aargau (AIA) hatten sich zum Ziel gesetzt, eine informelle Begegnung zwischen Arbeitgebenden und Stellensuchenden zu ermöglichen.

Es wurden rund 60 Arbeitgeber aus den Branchen Gastronomie, Bau, Logistik und Detailhandel sowie aus dem kaufmännischen Bereich eingeladen. 12 Arbeitgeber und zwei VertreterInnen der Regionalen Arbeitsvermittlung Zofingen erklärten sich bereit, den Stellensuchenden Rede und Antwort zu stehen. Dass auch ehrenamtliche Arbeit für die Integration in den Arbeitsmarkt förderlich sein kann, erklärte Frau Walter von Benevol Aargau in einem kurzen Referat.

An den Branchentischen stellten sich die Unternehmen der Region kurz vor und widmeten sich dann in zwei Gesprächsrunden den Fragen der Bewerbenden. Es gab Tipps für die erfolgreiche Bewerbung und es

wurde klar, dass freie Stellen hart umkämpft sind und man daher zu ausgefallenen Mitteln greifen muss, um schliesslich die lang ersehnte Anstellung zu bekommen. Die Bedeutung von guten Sprachkenntnissen wurde immer wieder betont und man war sich einig, dass Geduld und Hartnäckigkeit meistens zum Ziel führen.

Unter den interessierten Gästen fanden sich Personen die schon länger eine Stelle suchen sowie SchulabgängerInnen, allein erziehende Mütter und Personen mit Migrationshintergrund. Noch vor dem Apéro wechselten einige Bewerbungsdossiers den Besitzer, ein Stellenvermittler verteilte Visitenkarten und einem glücklichen Teilnehmer wurde eine Schnupperwoche angeboten.

Die Veranstalterinnen wie auch die Teilnehmenden waren sehr zufrieden mit dem Abend. Es bleibt abzuwarten, wie viele Bewerbende aufgrund der geführten Gespräche eine Arbeit findet. Sicher ist aber, dass es nicht die letzte Veranstaltung dieser Art bleiben wird und der Austausch und die Begegnungen schon eine Bereicherung waren.

THOMAS GLOOR

Wiggotale 6.11.2014